

Evakuierung des Celler Badelandes – Großübung der Celler Feuerwehr im Echt-Betrieb des Hallen- und Freizeitbades

[CP celler-presse.de/2014/05/08/evakuierung-des-celler-badelandes-grossuebung-der-celler-feuerwehr-im-echt-betrieb-des-hallen-und-](http://celler-presse.de/2014/05/08/evakuierung-des-celler-badelandes-grossuebung-der-celler-feuerwehr-im-echt-betrieb-des-hallen-und-)

CELLE. Am Mittwoch, den 07. Mai 2014 um 19.30 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Celle mit dem Einsatzstichwort „Feuer mit Menschengefährdung – Rauchentwicklung im Badeland“ in das Celler Badeland in der 77er Straße alarmiert. Hierbei handelte es sich um eine Einsatzübung unter Realbedingungen im Echtbetrieb des Hallen- und Freizeitbades, die den Einsatzkräften, Besuchern und Bediensteten vorher nicht bekannt war. Alle Beteiligten sind somit von einem realen Einsatz ausgegangen.

Übungslage:

Angenommen wurden ein Feuer im Technikraum des Hallenbades sowie das Austreten von Gefahrenstoffen. Rauch drang durch die Lüftungsanlage in den Gästebereich des Bades und verqualmte diesen, so dass eine Evakuierung des Badelandes nötig war.

Übungsziel

Ziel der Übung war es, das Evakuierungskonzept des Celler Badelandes im Echtbetrieb zu testen sowie die Absuche eines unbekanntes Bereiches nach vermissten Personen durch die Feuerwehr. Hinzu kamen die Bergung eines Gefahrenstoffes und die Brandbekämpfung.



Evakuierung der Badegäste:

Sofort nach Bekanntwerden des Brandes leiteten die Bediensteten des Celler Badelandes die Evakuierung des Hallenbades ein. Natürlich war es aufgrund der Gefahrenlage für die Gäste nicht mehr möglich sich umzuziehen, so dass sie direkt aus der Schwimmhalle des Badelandes geführt wurden. Zum Schutz vor Kälte und Nässe wurden an die Gäste Wärmedecken verteilt. Zunächst sammelten die Bediensteten die Badegäste im Umkleidebereich des Freibades. Von hier wurden sie mit Unterstützung der Johanniter Unfallhilfe und des ASB in die Turnhalle der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Altstädterschule geführt. Aus Sicht der Feuerwehr verlief die Evakuierung der Badegäste durch das Personal des Celler Badelandes hervorragend. Alle Personen wurden zügig, sicher und organisiert aus dem Gefahrenbereich geführt und betreut. Insgesamt wurden 139 Personen aus der Badeanstalt evakuiert.



Menschrettung durch die Feuerwehr

Durch die Einsatzkräfte der Feuerwehr wurde sofort eine Absuche des gesamten Gebäudes auf mehreren Etagen eingeleitet. Hierbei kamen mehrere Trupps unter schwerem Atemschutz in den verrauchten Bereichen des Hallenbades und der Umkleiden zum Einsatz. Bereiche die nicht verraucht waren, wurden von mehreren Trupps ohne Atemschutz abgesucht. Hierzu zählte auch der Freibadbereich. Die zu rettenden Personen wurden hierbei durch Puppen simuliert. Durch die Einsatzkräfte konnten im Verlauf der Übung mehrere Verletzte Personen (Puppen) gerettet werden.



Gefahrguteinsatz:

Durch Kräfte des Chemie- und Strahlenschutzzeuges der Feuerwehr Celle musste im Technikbereich des Badelandes ein Behälter mit Gefahrenstoffen geborgen werden. Hierbei kam ein Trupp, der mit

Chemiekalienschutzanzügen ausgestattet war zum Einsatz.

Einsatzkräfte:

Im Einsatz waren Kräfte und Fahrzeuge:

der Freiwilligen Feuerwehr Celle- Hauptwache (Vollalarm Gerätehaus Herzog-Ernst-Ring sowie die Außenwache Neustadt-Heese)

der Freiwilligen Feuerwehr Celle – Altencelle

der Freiwilligen Feuerwehr Celle – Westercelle

des Chemie- und Strahlenschutzuges der Feuerwehr Celle

des Rettungsdienstes

des ASB Celle

und der Johanniter Unfallhilfe Celle

PR

Fotos: Florian Persuhn

Celler Presse © 2015. All Rights Reserved.

